



Sekundarschule Bürglen Thurgauer Sport-Tagesschule (TST) Bürglen

Wir fördern junge, begabte Sportlerinnen und Sportler
an der öffentlichen Schule



Vorwort	3
Die Angebote im Überblick	5
Das Schulmodell Bürglen	6
Thurgauer Sport-Tagesschule / TST	9
Fussball in Bürglen - Die Erfolge	11



Sehr geehrte Damen und Herren
Sehr geehrte Eltern
Liebe Sportlerinnen und Sportler

Die Thurgauer Sport-Tagesschule besteht seit 2002 und ist auf der Grundlage der Vision 2000 der Vereinigung Thurgauer Sportverbände entstanden. Sie finden im Anhang einen Auszug aus dieser. Zusammen mit dem Thurgauer Fussballverband und der Schule Bürglen entstand die Thurgauer Sport-Tagesschule, die im ersten Jahr von 16 jungen Fussballern besucht wurde. Als Mannschaft und gut betreut durch ihren Trainer haben die Jugendlichen am Morgen die Sekundarschule besucht und am Nachmittag konnten sie ihre Aufträge und ihr Mannschaftstraining absolvieren. Als Team Thurgau U15 nahmen sie am Wochenende an der nationalen U15 Meisterschaft des Schweizer Fussballverbandes teil.

Fortwährend hat die Schule Bürglen zusammen mit dem Thurgauer Fussballverband das Angebot verfeinert und erweitert. Bereits zwei Jahre nach dem Beginn wurde das Team Thurgau U14 in das Projekt integriert. Zudem sind die Anforderungen an die Ausbildung von Seiten des Schweizer Fussballverbandes erhöht worden.

Im Sommer 2009 wurde eine speziell zur Förderung von hochbegabten Sportlerinnen und Sportlern konzipierte Lernlandschaft in Betrieb genommen und im Herbst 2010 wurde der Trainingsplatz mit einem Kunstrasen ausgestattet. Von 2012 bis 2018 war der FCO Campus, die Eliteschule des Ostschweizer Fussballs, in Bürglen beheimatet. Die Schule Bürglen hat mit dem Ausbau ihrer Infrastruktur gezeigt, dass sie eine verlässliche Partnerin für den Fussballverband ist, aber auch für die Vereine, welche im Thurgauer Fussballverband zusammengeschlossen sind, sowie für weitere Sportverbände. Das Label „Swiss Olympic Partner School“ verweist zudem auf die Qualität und das sportfreundliche Umfeld der Schule Bürglen.

Wir bieten ein Umfeld, in dem es möglich ist, gute Leistungen sowohl im Sport wie auch in der Schule zu erbringen. Für diese sind aber die Jugendlichen mitverantwortlich und der Besuch der Sportschule bedeutet nicht automatisch Erfolg. Dieser ist abhängig von verschiedenen Faktoren, wobei das Elternhaus eine entscheidende Rolle spielt.

Gestatten Sie uns einige Fragen, die Sie sich sehr ernsthaft vor der Anmeldung überlegen sollten:

- Sind Sie bereit, auf einen Teil Ihrer Familienferien zu verzichten? Während den Frühlings- und Herbstferien findet der normale Trainingsbetrieb statt, der auch für Ihr Kind obligatorisch ist.
- Sind Sie bereit, Ihrem Kind nicht nur Hürden aus dem Weg zu schaffen, sondern dieses auch zu fordern und so zum Beispiel konsequent die Ruhezeiten einzufordern, die das erhöhte Pensum an Training verlangt?
- Sind Sie bereit, die Schule und den Sport in ihren Aufgaben zu unterstützen? Sie anerkennen, dass die verantwortlichen Personen eine hohe Professionalität im Umgang mit jugendlichen Talenten aufgebaut haben?



- Sind Sie bereit, die Schule und den Sport zu unterstützen, wenn es darum geht, Krisen zu überwinden, statt in der Krise aufzugeben?
- Sind Sie bereit, von Ihrem Kind Leistung einzufordern und es darin zu unterstützen, dass Meister nicht einfach vom Himmel fallen, sondern dass es zum Erfolg auch Anstrengung und Ausdauer braucht?
- Ist Ihr Kind bereit, seinen Sport als Fach zu sehen, in dem es an seinen Stärken, aber vor allem an seinen Schwächen arbeiten muss, und der Sport nicht mehr den Status einer Freizeitbeschäftigung hat?
- Sind Sie bereit, Ihr Kind nicht zu verwöhnen, weil es einer höheren Belastung ausgesetzt ist?
- Kann Ihr Kind selbstständig arbeiten und trainieren?

Wenn Sie diese Fragen alle mit Ja beantworten können, dann bieten Sie Ihrem Kind das nötige Umfeld, um sportlich aber auch schulisch erfolgreich zu sein, und es kann von den Strukturen unserer Sportschule profitieren.

Wir suchen nicht die Besten! Wir suchen diejenigen Jugendlichen, die wir am besten trainieren können, bzw. die sich am besten trainieren lassen.

Dabei spielen Sie als Eltern eine wichtige Rolle. Bitte beachten Sie aber auch die veränderten Bedingungen innerhalb des Sports. Bis jetzt war Ihr Kind ein Talent,

... weil es im Heimverein die meisten Tore schoss und darum eine Stütze des Teams war,

... weil es durch eine überdurchschnittliche Ausdauer oder Übersicht auffiel,

... weil es den Sport mit viel Freude und Eifer betrieb.

Mit dem Eintritt in die Sportschule wird es mit vielen solchen Talenten zusammen sein. Es wird nicht einfach sein, zu den Besten zu gehören. Es wird von anderen umgeben sein, die gleich viel oder gar mehr können und die mit Willen ihren Stammplatz im Team erkämpfen. Teamkameraden werden zu Gegnern, weil diese auf der gleichen Position spielen oder spielen wollen.

Mit dem Eintritt in die Sport-Tagesschule sind auch Erwartungen von Schule und Sport verbunden. Diese sind in einem Verhaltenskodex zusammengefasst und der Inhalt ist uns wichtig. So wichtig, dass wir uns auch von Jugendlichen trennen, wenn sie diesen grob verletzen. Es macht keinen Sinn, sich auf eine grosse Reise – und der Besuch unserer Schule kommt einer grossen Reise gleich – zu begeben, wenn wir uns in den Grundsätzen nicht einig sind. Darum haben wir unsere Erwartungen in diesem Kodex zusammengestellt. Ordnung, Disziplin, Sorgfalt und Anstand sind für uns wichtige Werte. Wir erwarten von den Jugendlichen und von Ihnen als verantwortliche Eltern, dass Sie hinter diesen stehen – nur so macht die Zusammenarbeit Sinn.

Wir freuen uns auf Ihr Kind, auf Dich!

Philipp Frei | Schulleiter
 Sekundarschule Bürglen
 Thurgauer Sport-Tagesschule Bürglen



Die Angebote im Überblick

	Sekundarschule Bürglen	Sport-Tagesschule - Fussball	Sport-Tagesschule - Einzelsportler
Beschreibung	<p>Das Angebot der Sekundarschule Bürglen richtet sich an die Jugendlichen der Gemeinde Bürglen für das 7. bis 9. Schuljahr.</p> <p>Ziel der Ausbildung ist die Anschlussfähigkeit an die Berufswelt und oder an weiterführende Schulen.</p> <p>Die Freifächer finden in der Regel innerhalb der vorgesehenen Zeitbänder statt. Für die Erledigung von Aufträgen und für das persönliche Lernen stehen den Schülerinnen und Schülern eigene Arbeitsplätze zur Verfügung.</p>	<p>Sportlerinnen und Sportler besuchen die Sekundarschule Bürglen. Zusammen mit dem Thurg. Fussballverband wird die sportspezifische Ausbildung geplant und gut ausgebildete Trainer sind für den Trainingsbetrieb verantwortlich.</p> <p>Die Trainingseinheiten finden in der Regel innerhalb der vorgesehenen Trainingsbänder statt. Für die Erledigung von Aufträgen und für das persönliche Lernen stehen den Sportlerinnen und Sportlern eigene Arbeitsplätze zur Verfügung.</p>	<p>Sportlerinnen und Sportler besuchen die Sekundarschule Bürglen. Die Eltern planen in Absprache mit der Schule und dem jeweiligen Sportverband die sportspezifische Ausbildung. Der eigene Sportverband ist für den individuellen Trainingsbetrieb verantwortlich.</p> <p>Die Trainingseinheiten finden in der Regel innerhalb der vorgesehenen Trainingsbänder statt. Für die Erledigung von Aufträgen und für das persönliche Lernen stehen den Sportlerinnen und Sportlern eigene Arbeitsplätze zur Verfügung.</p>
Anspruchsgruppen	Schülerinnen und Schüler aus dem Gebiet der Volksschulgemeinde Bürglen.	Spieler des Teams FCO Thurgau FE13 oder FE14, sowie fortführend U15/U16 FC Wil und FCSG	Einzelsportlerinnen und -sportler mit Swiss Olympic Card, oder Mitglied eines Regionalkaders.
Trainingsumfang	---	tägliches Training; ca. 10 Stunden pro Woche.	tägliches Training; ca. 10 Stunden pro Woche.
Voraussetzungen		<p>Wohnhaft im Kanton Thurgau oder mindestens zwei Jahre Vereinszugehörigkeit zu einem Thurgauer Fussballclub.</p> <p>Bestandene Selektion des Thurgauer Fussballverbandes.</p>	Empfehlung durch den jeweiligen Verband.



Das Schulmodell Bürglen

Wir unterrichten nicht Fächer, wir unterrichten Schülerinnen und Schüler

Die Lehrerschaft und die Behörde der Sekundarschule Bürglen arbeiten seit Jahren an der Entwicklung und Realisierung eines Schulmodells, welches wegweisend für die Zukunft sein soll. Im Zentrum steht die enge Zusammenarbeit zwischen den traditionellen Stufen Sek. und Real.

Begriffe:

herkömmlich	Sekundarschule Bürglen			
	Mathematik	Französisch	Englisch	Deutsch
Sek	Niveau e	Niveau e	Niveau e	Niveau e
	Niveau m	Niveau m	Niveau m	Niveau m
Real	Niveau g	Niveau g	Niveau g	Niveau g

Jede Schülerin und jeder Schüler eines Jahrgangs hat ihren bzw. seinen ganz persönlichen Arbeitsplatz in einer Lernlandschaft. In dieser haben sie den ganzen Tag die Gelegenheit, ihrer Arbeit - dem Lernen - nachzugehen. Im selben Raum haben auch die verantwortlichen Lehrpersonen ihren Arbeitsplatz. Neben dem gemeinsamen Arbeitsplatz steht auch die gemeinsame Zeit im Zentrum. Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen sind zwischen 07.30 und 16.10 (Schülerinnen und Schüler) bzw. 17.00 Uhr (Lehrpersonen) präsent.

Für Lektionen (Inputs) stehen jeder Lernlandschaft drei Schulzimmer zur Verfügung. Lerngruppen verlassen die Lernlandschaft und werden in einem Inputzimmer unterrichtet. Dabei wird Stoff vermittelt, vertieft, geübt oder gemeinsam erarbeitet. Lerngruppen lassen sich unter verschiedenen Gesichtspunkten (Leistung, Interessen, Projekt bezogen) bilden.

Diese Flexibilität ermöglicht ein Lernen, das den Bedürfnissen möglichst vieler Schülerinnen und Schüler angepasst ist.

In der ersten Hälfte des Morgens findet der Unterricht in den Hauptfächern statt. Ein wichtiger Teil dieses Lernens ist das selbstständige Lernen der Schülerinnen und Schüler. Eigenverantwortliches Planen, Durchführen und Auswerten von Aufträgen sind Teil der Arbeit in der Lernlandschaft. Die Lehrpersonen betreuen, kontrollieren und unterstützen ihre Schülerinnen und Schüler in ihren Lernprozessen. Lehrpersonen sind sowohl Vermittler von Wissen aber auch Begleiter im individuellen Lernen unserer Schülerinnen und Schüler.

Nach der Vormittagspause steht den Schülerinnen und Schülern ein breites Kursangebot in verschiedenen Bereichen (musischer und handwerklicher Unterricht, Sport und Freifächer) zur Auswahl, welches den Pflichtstundenplan ergänzt. Die meisten Kurse werden in altersgemischten Gruppen durchgeführt. Einzelne Kurse bleiben unseren ältesten Schülerinnen und Schüler vorbehalten. Zudem bieten wir Kurse nur für Mädchen bzw. nur für Knaben an.

Ebenso werden am Nachmittag in der ersten Hälfte Pflichtfächer unterrichtet, in der zweiten Hälfte stehen weitere Freifächer zur Auswahl.

Fixer Bestandteil des Jahresplans sind **vier Sonderwochen**. Diese dienen vor allem der **vertieften Auseinandersetzung** mit gewissen Themen wie Berufswahlkunde, Informatik und Lerntechnik. Daneben werden die Klassenlager und das Skilager in diesen Wochen durchgeführt.

Diese Organisation ermöglicht den Lehrpersonen der Sekundarschule Bürglen eine effiziente Förderung ihrer



Schülerinnen und Schüler und sie bildet die flexible Grundlage für die Sport-Tagesschule.

Integration der Sport-Tagesschule in die Strukturen der Sekundarschule Bürglen

Mo	Di	Mi	Do	Fr
M	I	TT	A	G

Die Sportschüler absolvieren in der zweiten Hälfte des Vormittags ihre Trainingseinheiten oder polysportiven Sportunterricht (grüne Felder). Sie leben mit ihren Kameradinnen und Kameraden in einer unserer Lernlandschaften. Sie sind in die Jahrgangsteams der Sekundarschule integriert und verpassen trotz täglichem Training keine Lektionen in den Bereichen Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen und Realien. So ist der Anschluss an weiterführende Schulen und die Berufslehre gesichert.

Auch für sie ist ihr persönlicher Arbeitsplatz Ausgangspunkt für alle Aktivitäten an unserer Schule.

Das Kursprogramm steht auch ihnen offen, darf aber das tägliche Training nicht tangieren. Wenn sie keine Kurse besuchen, arbeiten sie an ihrem persönlichen Arbeitsplatz in ihrer Lernlandschaft und werden durch ihre Lehrpersonen betreut.

Die Sportschüler sind auch in den Sonderwochen voll integriert.

Training

Es finden pro Jahr mindestens 200 Trainingseinheiten unter der Leitung von diplomierten und qualifizierten Trainern statt. Ihnen steht ein Betreuerstab zur Seite.

Die Trainingseinheiten werden so über das Jahr verteilt, dass eine optimale Vorbereitung auf die Meisterschaft erfolgen kann. Das heisst, dass in Übergangszeiten nicht täglich trainiert wird. Dafür können durch den Trainer Trainingsschwerpunkte in den Ferien gesetzt werden oder Theorieblöcke in die Zwischensaison gelegt werden.

Das Training wird nach den Richtlinien des Schweizer Fussballverbandes durchgeführt.



Trainingsorte

Trainiert wird in Bürglen auf einem Kunstrasenplatz. In der Regel finden auch die Trainingseinheiten der Teams Thurgau in Bürglen statt. Für den Transfer zu den verschiedenen Vereinstrainings sind die Eltern, bzw. die Sportschülerinnen und Schüler verantwortlich.

Trainingsprogramm

Der Trainer erstellt in Zusammenarbeit mit seinem Betreuerstab das Trainingsprogramm. Dieses kann ergänzt werden durch Krafttraining, Lauftraining, positionsspezifische Trainingseinheiten und Trainingseinheiten in alternativen Sportarten. Für diese ergänzenden Trainingseinheiten steht ein Fitness- und Speedraum mit Kunstrasen zur Verfügung.

Trainingszeiten

Die Trainingszeiten und die Trainingsdauer werden vom Trainer bestimmt. In der Regel findet das Training in den beiden Zeitbändern am Vormittag und Nachmittag statt.

Koordination Schule - Sport

Der Koordinator erfüllt betreuende und koordinierende Aufgaben im Bereich der Thurgauer Sport-Tagesschule. Er pflegt den Kontakt mit den Schülern der Thurgauer Sport-Tagesschule, deren Eltern, den Klassenlehrpersonen, sowie dem Trainer und dessen Betreuerstab.

Mittagstisch

Die Sportschüler verbringen ihre Mittagszeit je nach Möglichkeit zu Hause oder am schulinternen Mittagstisch.

Unterrichtsfreie Zeit (Selbststudium)

In der unterrichts- bzw. trainingsfreien Zeit steht den Schülern ihr persönlicher Arbeitsplatz in einer der Lernlandschaften zur Verfügung. Die Lernlandschaften werden bis 17.00 Uhr durch Lehrkräfte betreut und die Sportschülerinnen und Sportschüler sind verpflichtet, dieses Selbststudium zu besuchen.

Kurse / Freifächer

Diese stehen auch den Schülern der Sport-Tagesschule zur Verfügung, sofern sie das Training nicht tangieren. Das Training hat in jedem Fall Vorrang.

Standard-Tagesplan

Frühmorgens 07.30 bis 10.00 10.15 bis 12.00	Anreise per Bahn von zu Hause Unterricht gemäss Wochenplan Training / Freifachunterricht oder individuelles Lernen in der Lernland- schaft mit einer Lehrperson als Ansprechpartner
Mittag 13.30 bis 15.00 15.15 bis 17.30	Gemeinsames Mittagessen Unterricht gemäss Wochenplan Training / Freifachunterricht oder individuelles Lernen in der Lernland- schaft mit einer Lehrperson als Ansprechpartner
ca.18.00	Heimreise per Bahn oder Postauto



Thurgauer Sport-Tagesschule / TST

An wen richtet sich das Angebot?

An junge Fussballerinnen und Fussballer, die die Selektion des Thurgauer Fussballverbandes bestanden haben.

An junge Sportlerinnen und Sportler anderer Sportarten, wenn sie durch den jeweiligen Sportverband für eine Förderung an einer Sportschule empfohlen sind, eine Swiss Olympic Card regional oder national besitzen, oder einem regionalen Kader zugehörig sind.

Trainingsbetrieb

Das Angebot wird in enger Zusammenarbeit mit dem Thurgauer Fussballverband betrieben. Die Jugendlichen sind in den Lernlandschaften integriert und profitieren so vom Schulmodell der Sekundarschule Bürglen.

Sind die Sportlerinnen und Sportler nicht im Training oder in einem Input, so erledigen sie ihre Aufträge an ihrem Arbeitsplatz. Sie werden dabei von mindestens einer Lehrperson betreut, die ihnen für Fragen zur Verfügung steht.

Unsere Erwartungen

Sie akzeptieren die Regeln unserer Schule und vertreten diese auch Ihrem Kind gegenüber. Sie unterstützen uns in unserer Arbeit, indem Sie für Rahmenbedingungen zu Hause sorgen, die es Ihrem Kind ermöglichen, ausgeruht den Unterricht und das Training zu besuchen. Sie unterstützen Ihr Kind in seinen Zielen und arbeiten diesbezüglich eng mit der Schule zusammen.

Aufnahmeverfahren

Nach Eingang der **Absichtserklärung** wird Ihr Kind für Selektionstrainings durch den Thurgauer Fussballverband aufgeboten, sofern es nicht schon in der FE12 Auswahl des Thurgauer Fussballverbandes spielt. Sobald diese Selektion bestanden ist, gestatten wir uns, eine Referenzauskunft bei der aktuellen Lehrperson Ihres Kindes einzuholen. Zudem wird Ihr Kind in der Sportmedizinischen Abteilung des Kantonsspitals Münsterlingen untersucht, damit wir allfällige gesundheitliche Folgen durch das erhöhte Training ausschliessen können. Die Kosten gehen zu Lasten der Eltern (ca. Fr. 450.-)

Sind sowohl die Referenzauskunft wie auch der sportärztliche Check positiv, werden Sie und Ihr Kind zu einem Aufnahmegespräch eingeladen.

In diesem geht es darum, Sie selbst, das Umfeld des Jugendlichen, wie auch die Motivation für den Besuch der Schule herauszufinden.

Es besteht keine Möglichkeit gegen die Entscheide des Fussballverbandes oder der Schulleitung Rekurs zu führen.

Das Aufnahmeverfahren von Einzelsportlerinnen und Einzelsportlern muss je nach Sportart angepasst werden.



Selektion des Thurgauer Fussballverbandes für das Team Thurgau FE13/14
Referenzauskunft
Sportmedizinischer Untersuch
Aufnahmegespräch mit der Schulleitung
Antrag für Schulumteilung über die kantonale Schulaufsicht
Definitive Aufnahme

Zu erwartende jährliche Kosten Fussball FE13/FE14

Jahresbeitrag FE 13/14 (Rechnung d. TFV)	Fr. 1'200.--
Koordinationsbeitrag Schule	Fr. 600.--
Mittagstisch ca.	Fr. 1'900.--
Jährliche Kosten* ca.	Fr. 3'700.--
Monatliche Kosten ca.	Fr. 310.--
*nicht enthalten ist das Bahnabonnement	

Zu erwartende jährliche Kosten Fussball U15/U16/CCL

Tagestrainingskosten (Rechnung d. TFV)	Fr. 400.--
Koordinationsbeitrag Schule	Fr. 600.--
Mittagstisch ca.	Fr. 1'900.--
Jährliche Kosten* ca.	Fr. 2'900.--
Monatliche Kosten ca.	Fr. 240.--
*nicht enthalten ist das Bahnabonnement sowie Clubbeitrag FCSG/FC Wil etc.	

Anschlussmöglichkeiten

Im Normalfall entscheidet sich beim Übergang vom FE14 in eines der beiden U15-Teams vom FCSG oder FC Wil, wer vorsichtig weiter auf die Karte Fussball setzen kann. Spieler, die **keinen Platz** in einem der beiden **U15 Teams** finden, müssen sich eventuell damit abfinden, dass sie Fussball als ihr liebstes Hobby weiterpflegen dürfen, aber dass es für eine Karriere im Profifussball nicht reichen wird. In diesem Fall ist es wichtig, dass die im 8. Schuljahr begonnene Berufswahl konsequent weitergeführt wird.

Spieler, die **Mitglied eines U15 oder U16 Teams** oder in einer Thurgauer **CocaColaLeague** Mannschaft sind, verbleiben als Sportschüler an der Schule. Sie haben weiterhin Tagestrainings auf dem Stundenplan. Abends spielen sie dann in ihrem neuen Club in der jeweiligen Mannschaft.

Scheidet ein Spieler (aus irgendeinem Grund) aus der Talentförderung aus, muss er grundsätzlich zurück an die Schule in seiner Wohnortgemeinde.

Die Bewilligung, die Schulzeit doch noch in Bürglen beenden zu können, liegt im Ermessen der Wohnortschulgemeinde.

Zu erwartende jährliche Kosten Einzelsportler

Koordinationsbeitrag Schule	Fr. 600.--
Mittagstisch ca.	Fr. 1'900.--
Jährliche Kosten* ca.	Fr. 2'500.--
Monatliche Kosten ca.	Fr. 210.--
*nicht enthalten ist das Bahnabonnement sowie der eigene Verbandsbeitrag oder die persönlichen Trainerkosten .	



Fussball in Bürglen - Die Erfolge

Was ist Erfolg?

Sind es die elf Nationalspieler U15/U16/U17, welche Stand Oktober 2015 aus unserem Projekt hervorgingen?

Sind es die Spieler, die sich einen Stammplatz in einer Challenge oder Super League-Mannschaft erspielt haben?

Sind es die vielen Absolventen, die heute noch begeistert Fussball in ihren Vereinen spielen?

Sind es die Spieler, die in einigen Jahren ihr an unserer Schule erworbenes Wissen als Junioren- und Juniorinnen-Trainer weitergeben?

Erfolg ist subjektiv und vor allem persönlich. Aus diesem Grund verzichten wir auf die Nennung von einzelnen.

Unser persönlicher Erfolg:

Die Thurgauer Sport-Tagesschule Bürglen ist seit 2004 eine „Swiss Olympic Partner School“



Die Labelschulen bieten den Nachwuchstalenten optimale Voraussetzungen für die schulische und sportliche Entwicklung. Swiss Olympic vergibt zwei unterschiedliche Qualitätslabels:

- Eine „Swiss Olympic Sport School“ führt spezielle Sportklassen und ermöglicht eine qualifizierte Sportausbildung mit integrierter schulischer Bildung. Sie bietet zudem ein sportförderndes Umfeld mit Internatsbetrieb, sportmedizinischem Konzept und ergänzendem Sporttraining.
- Die „Swiss Olympic Partner School“ bietet ein flexibles und koordiniertes Schulangebot und integriert Sporttalente in den normalen Unterricht (Regelklassen) oder führt spezielle Sportklassen.

Labelschulen garantieren die Einhaltung der definierten Standards und damit eine hohe Bildungsqualität mit einem speziellen Angebot für Sporttalente. Die Einhaltung der Anforderungskriterien wird durch Swiss Olympic in regelmässigen Abständen überprüft.

